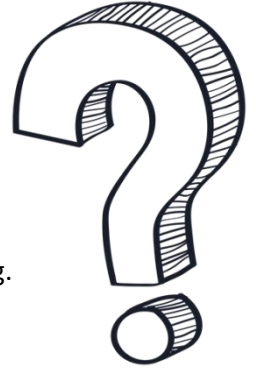


Was ist gemeint?

Rätseln, das macht Spaß. Ob Kreuzworträtsel, Sudoku oder Kinderrätsel. Hier findest du einige Rätselverse, die du deinem Geschwisterchen vorlesen kannst und es muss erraten, was gemeint ist. Noch ein kleiner Hinweis vorweg, in Klammer steht die Lösung. Viel Spaß beim Rätseln.

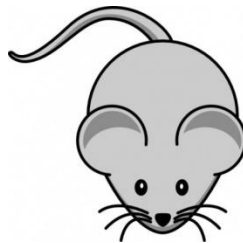


**Am Nachthimmel weit und breit,
tausend kleine Lichter stehen,
und wenn Himmel wolkig ist,
kann man sie gar nicht sehen.**



(Sterne)

**Ich bin klein, ich mag Käse.
Vor der Katze hab' ich Angst.
Die Leute zwingen mich aus dem Haus.
Rate, wer ich bin! Ich bin eine ...**



(Maus)

**Lange Ohren, kurzer Schwanz.
Ich verstecke mich im hohen Grase.
Ich mag Karotten und Salat,
und ich heiße ...**



(Hase)

**Jeden Tag, auf dem Dach,
sitze ich und rauche,
doch weder Pfeifen
noch Tabak brauche!**



(Schornstein)

**Ich bin sehr groß, groß wie ein Haus,
habe aber ein wenig Angst vor der Maus.
Ich habe große Ohren und dicken Bauch,
und eine Nase, wie ein Gartenschlauch.**



(Elefant)

**Ich zeige dir, was du mir zeigst,
und wenn du lächelst, lächle ich zurück.
Wenn du düster bist, das bin ich auch
aber mein Rechts ist immer dein Links.**



(Spiegel)

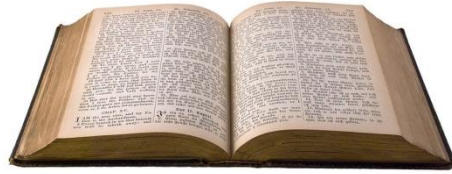
**Ich bin nicht groß, ich bin wirklich klein.
Ich werde auch niemals sehr stark sein.
Trotzdem muss ich mein Haus ständig tragen!
Kann man jetzt meinen Namen sagen?**



(Schnecke)

**Ich habe viele Blätter
und ich bin doch kein Baum.
Wenn du mich aufmachst,
gibt es Wörter und Bilder zu schauen.**

(Buch)



**Summ, summ, summ, summ,
fliegt sie um die Blume herum.
Danach trägt sie süßen Honig heim,
kennst du das fleißige Tierlein?**

(Biene)



**Der Schuster macht es ganz aus Leder
und an den Füßen trägt es ein jeder.**

(Schuhe)



**Meine großen, gelben Blüten stecke ich zur Sonne,
denn ihr warmes Licht ist für mich eine Wonne.
Aus meinen Kernen, oh welche Pracht,
wird später feines Öl gemacht.**

(Sonnenblume)



**Auf meinem Rücken trage ich viele Nadeln her und hin,
obwohl ich doch kein Schneider oder Fakir bin.**

(Igel)



**Je mehr man ausgräbt
desto größer wird es.**

**Je mehr man hineinfüllt,
desto kleiner wird es.**

(Ein Loch)



**Es ist braun, schmeckt süß, schmilzt in Hand und Mund,
ist manchmal eckig und manchmal rund.**

**Isst du zuviel. fühlst du dich nicht gut,
dein Bauch darunter leiden tut.**

Und nach all dem süßen Essen

darfst du das Zähneputzen nicht vergessen.

(Schokolade)



**Er stolziert auf langen Beinen durch den Teich,
Fröschlein, verstecke dich sogleich.**

**Denn sonst fängt er dich mit langen Schnabel
wie wir den Kuchen mit der Gabel.**

Im Winter macht er sich ganz rar,

man nennt ihn auch Meister Adebar.

(Storch)



**Es wächst an einem Baum,
zunächst sieht man es kaum.**

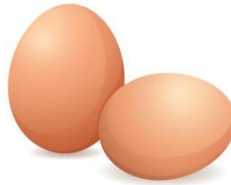
**Dann wird es rot wie Blut,
schmeckt allen Kindern gut.**

(Kirsche)



**Es hat ein Haus voller Essen,
doch Türen und Fenster hat es vergessen.**

(Ei)



**Im Frühling erfreu´ ich dich,
im Sommer kühl ich dich,
im Herbst ernähr´ ich dich,
im Winter wärm ich dich.**

(Baum)

